



Rechtsverbindl. Festsetzungen d. Bebauungsplanes:

- Grenze des Geltungsbereiches
- Begrenzung der öfftl. Verkehrsfläche
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare

$\frac{a}{c} \frac{b}{d}$
 a = Art der baulichen Nutzung (WA = Allgem. Wohngebiet)
 b = Zahl der Vollgeschosse
 c = Grundflächenzahl
 d = Geschossflächenzahl

Empfohlene Maßnahme:
 ----- Geplante Grundstücksgrenze

Nachrichtl. übernommene Festsetzung der Baugestaltungssatzung:

Gebäudestellung

= ESPERDE =

Landkreis Hameln-Pyrmont

Bebauungsplan

Nr. 1

„Am Denkmal“

Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt Hameln, den 10. November 1965 Katasteramt Siegel Vermessungsoberrat	Entwurf ausgearbeitet Landkreis Hameln-Pyrmont Der Oberkreisdirektor Bauamt - Planungsabteilung Hameln, den 8. 2. 1966 Im Auftrag Kreisoberbaurat	Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem § 2 Abs 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden am 30. März. 1966 Hameln den 19. 7. 1966 	Beschlossen gem § 2 Abs 6 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl I S. 341) Esperde, den 2. 4. 1965 gez. Grupe Bürgermeister Stadt Gemeindevorstand
---	--	--	--

Entwurf mit Begründung hat gem § 2 Abs 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 5. 8. 1966 bis 5. 9. 1966 Esperde, den 21. 9. 1966 gez. Grupe Stadt Gemeindevorstand	Der Bebauungsplan ist gem § 10 des Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen am 15. 9. 1966 Esperde, den 21. 9. 1966 gez. Grupe Bürgermeister Stadt Gemeindevorstand	Genehmigt gem § 11 des Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT Hannover, den 29. 5. 1967 H.V. Nr. 1268/66 Im Auftrage gez. Brohm (Baussessor)	Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht am 3. 8. 1967 Esperde, den 3. 8. 1967 gez. Grupe Stadt Gemeindevorstand
---	--	---	--